

OpenOlat 20.3: Ein Überblick zum neuen Update

30.04.2026, 16:50 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *frentix GmbH*



OpenOlat 20.3: Mehr Übersicht, KI-Unterstützung und einfacher Datentransfer

Mit OpenOlat 20.3 veröffentlicht frentix eine neue Version seiner Lernplattform für Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Hochschulen. Der Release verbessert vor allem die tägliche Arbeit mit dem System: Inhalte, Termine und Lernangebote lassen sich übersichtlicher darstellen, Daten einfacher austauschen und neue Funktionen rund um Künstliche Intelligenz gezielter nutzen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der besseren Übersicht im Arbeitsalltag. Übersichtsseiten können individuell angepasst werden, sodass Nutzer:innen genau die Informationen sehen, die für sie relevant sind – etwa laufende Kurse, Termine oder Aufgaben. Verantwortliche behalten so schneller den Überblick über laufende Prozesse und Teilnehmende, während Lernende einfacher auf ihre Inhalte zugreifen.

Auch im Bereich Künstliche Intelligenz wurde die Plattform ausgebaut. OpenOlat unterstützt neu verschiedene KI-Dienste, die bei der Erstellung und Aufbereitung von Inhalten helfen. So können beispielsweise Bildbeschreibungen automatisch erstellt werden, was die Auffindbarkeit verbessert und die Barrierefreiheit unterstützt. Zudem wurde die automatische Erstellung von Prüfungsfragen weiterentwickelt und funktioniert neu sprachunabhängig. Die Erstellung von Lerninhalten im «Content Creator» macht mit OpenOlat 20.3 einen weiteren Schritt nach vorn. Inhalte lassen sich neu direkt aus Markdown-Dateien importieren – dem Standardformat vieler KI-Systeme – und werden automatisch in strukturierte Kursseiten überführt. Das spart Zeit und erleichtert die Pflege von Kursen, insbesondere wenn bestehende Materialien weiterverwendet werden.

Für Organisationen, die viele Kurse planen und verwalten, bringt OpenOlat 20.3 zudem neue Möglichkeiten beim

Datenaustausch. Kursstrukturen, Termine und Teilnehmende können gesammelt importiert oder bei Bedarf exportiert und in andere OpenOlat-Instanzen übertragen werden. Ein integrierter Assistent unterstützt dabei und sorgt für Transparenz beim Einlesen der Daten.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Details optimiert – etwa bei der Auffindbarkeit von Inhalten durch optimierte Suchmaschinenunterstützung und ansprechende Vorschauen beim Teilen von Links, bei der Darstellung von Seiten oder der Verwaltung von Nutzer:innen.

Mit OpenOlat 20.3 stärkt frentix die Plattform als Werkzeug für die Planung, Durchführung und Auswertung von digitalen Lern- und Weiterbildungsangeboten und erleichtert Organisationen die Umsetzung moderner Lernprozesse.

Insgesamt umfasst OpenOlat 20.3 über 105 Funktionen und Optimierungen. Die vollständigen Release Notes sind online abrufbar: https://docs.openolat.org/de/release_notes/Release_notes_20.3/

Lernen Sie OpenOlat live kennen – in einer unserer kostenlosen OOTeach-Veranstaltungen!

Programm und Anmeldung unter: <https://www.openolat.com/ooteach/>

OpenOlat (frentix GmbH)

Okenstrasse 6
8037 Zürich
Schweiz

Florian Gnägi (CEO)

+41 (0)43 544 9000

gnaegi@frentix.com

www.openolat.com/

Portrait

Über OpenOlat

OpenOlat ist ein ausgereiftes webbasiertes Learning Management System für Lehre, Lernen, Bewertung, Kommunikation und Administration. OpenOlat steht für Open Online Learning And Training, und wird von Universitäten, Bildungsinstitutionen und Unternehmen weltweit eingesetzt, um E-Learning Inhalte bereit zu stellen, Wissen zu testen, kollaborative Arbeit in verschiedenen synchrone und asynchrone Lernszenarien zu ermöglichen und die Bildungsadministration zu vereinfachen.

Ein Baukastensystem bietet Kursautoren ein breites Spektrum didaktischer Möglichkeiten. Neben den didaktischen

Möglichkeiten bietet OpenOlat viele Möglichkeiten um viele Lehr- und Lernbegleitende Prozesse digitalisiert zu unterstützen wie z.B. das integriertes Testwerkzeug mit Fragenpool und einem speziellen Prüfungsmodus, das Lektions- und Absenzenmanagement mit Stundenplan oder ein System für die umfassende Qualitätssicherung oder die Projektdokumentation.

Jede OpenOlat Installation ist individuell erweiterbar und kann damit organisatorischen Bedürfnissen angepasst und in bestehende IT-Strukturen eingebunden werden. Die auf minimalen Ressourcenverbrauch, Skalierung und Sicherheit konzipierte Architektur garantiert einen zuverlässigen Betrieb.

OpenOlat ist eine in Java implementierte Web-Applikation, die von frentix GmbH entwickelt und unter der Apache 2.0 Open Source Lizenz veröffentlicht wird. Das System ist eine Weiterentwicklung von OLAT, welches im Jahr 1999 an der Uni Zürich unter anderem von dem Gründer der Firma frentix initiiert wurde. Heute entwickelt frentix das System unter dem Namen OpenOlat als eigenständige und unabhängige Open Source Lösung weiter.

Über frentix GmbH

Die in Zürich ansässige Firma frentix GmbH ist als Spin-Off Firma der Uni Zürich entstanden. Sie ist spezialisiert auf das Entwickeln und den Betrieb von E-Learning- und Bildungsprodukten auf der Basis des Open Source Lernmanagement Systems „OpenOlat“.

Mit dem zweiten Produkt „Selectus“ bietet frentix zudem eine attraktive Lösung zur Unterstützung von akademischen Entscheidungsprozessen wie z.B. Faculty-Recruiting, Project Evaluation, Awards oder Grants Vergaben an.

frentix bietet Dienstleistungen rund um das E-Learning System OpenOlat und das Entscheidungstool Selectus an: Hosting, ASP, Betrieb, Support, Schulungen, Anpassung, Entwicklung und Beratung. Beide Produkte werden von frentix in-House entwickelt und auf Servern in der Schweiz betrieben.

Pressekontakt

frentix GmbH
Hökenstrasse 6
8037 Zürich
Schweiz

Florian Gnägi (CEO)

+ 41 (0)43 544 90 00

gnaegi@frentix.com

www.frentix.com/

News-ID: 1310776 • Views: 293 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310776/OpenOlat-20-3-Ein-Ueberblick-zum-neuen-Update.html>